

Turnerinnen beim «Farmergolf»

Kürzlich trafen sich 17 frohgelaunte Turnerinnen beim Bahnhof Murgenthal zur ihrer jährlichen Riegenreise. Mit dem Zug ging es nach Arth-Goldau. Hier wurde im Café Bistro bereits der erste Kaffeehalt eingeschaltet.

Nun hiess es Schuhe schnüren und Rucksack packen. Die Wanderung führte uns durch das Bergsturzgebiet, wo 1806 riesige Felsmassen vom Rossberg ins Tal donnerten. Massige Felsbrocken zeugen noch heute von der grossen Katastrophe, die über 400 Menschen das Leben kostete. Anschliessend wanderten wir durch eine wunderschöne Moorlandschaft nach Lauerz. Am idyllischen Lauerzersee gönnten wir uns ein gemütliches Picknick. Alle waren gespannt, wie es nun weitergeht, war doch für den Nachmittag «Farmergolf auf dem Zebuhof» angekündigt.

Lauerz liegt auf rund 458 m.ü.M. Der Zebuhof thront am steilen Berghang auf rund 800 m.ü.M. Das Geheimnis wurde gelüftet. Ein Hibbiebus in leuchtend gelber Farbe fuhr vor. In drei Fahrten führte uns Beat Steiner (Garage Steiner Lauerz, bekannt aus der Sendung SRF bi de Lüt) mit seinem selbstrestaurierten VW Bus auf den Lauiberg. Nun hiess es Schläger fassen. Die Schläger bestanden aus einem «Holzzoggeli» das an einem Stab montiert war. Die Bälle waren etwas leichtere Handbälle. Mit dieser Ausrüstung machten wir uns in 4er-Gruppen auf den Golfplatz (Wiese rund um den Hof). Es galt, die 7-Loch in möglichst wenigen Schlägen zu treffen. Das Team mit den wenigsten Schlägen war Sieger. Gewisse Talente waren zu erkennen. Bei herrlichem Sonnenschein kamen wir arg ins Schwitzen.

Zwei Bälle landeten im Gehege der Zebu's und wurden nicht mehr gefunden. Mit einem kühlen Getränk im Beizli löschten wir unseren Durst. Anschliessend begaben wir uns zu Fuss auf den einstündigen Rückweg nach Lauerz. Der steile Abhang ging mächtig in die Beine. Glücklicherweise erreichten wir etwas zu früh die Bushaltestelle. Dies gab uns die Möglichkeit, im Schatten eines Baumes den Schlussgang des Eidg. Schwingfestes mitzuverfolgen. Mit Bus und Bahn gelangten wir wieder nach Hause. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen neuen Eindrücken. Therese Nyffeler